

OPFER-NOTRUF 0800 112 112

ALLES GUTE ZUM 40ER!



Michael Lepuschitz (Vizepräsident Polizei Wien und WEISSER RING), Udo Jesionek (Präsident WEISSER RING), Natascha Smertnig (Geschäftsführerin WEISSER RING), Karoline Edtstadler (Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres), Dina Nachbaur (Geschäftsführerin WEISSER RING), Saya Ahmad (Bezirksvorsteherin Alsergrund), Matthias Vogl (Sektionschef im Bundesministerium für Inneres) beim Festakt „40 Jahre WEISSER RING“ im Wiener Büro.

Zwischen Bodensee und Wien feierte der WEISSE RING seinen 40. Geburtstag mit unterschiedlichsten Aktionen. Das vielfältige Programm startete am 10. Oktober 2018 um 6:00 Uhr früh und endete offiziell am 11. Oktober 2018 um 22:00 Uhr mit einem Fest für enge Kooperationspartner*innen und die zum Großteil ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen. Glanzvoller Höhepunkt der Geburtstags-Challenge war ein Festakt, der als Teil des „Tages der offenen Tür“ im erst vor kurzem bezogenen Wiener Büro stattfand. Somit handelte es sich gleichzeitig auch um ein „House Warming“, wie Udo Jesionek, Gründungsmitglied und seit 1991 Präsident des WEISSER RINGS, in seiner Begrüßung feststellte. In seiner Rede führte Jesionek die Festgäste im Zeitraffer durch die 40jährige Geschichte vom kleinen Verein in Wien zur österreichweit tätigen Opferunterstützungs-Einrichtung mit gesetzlicher Anerkennung im Verbrechens-

opfergesetz und einem umfangreichen nationalen und internationalen Netzwerk an Kooperationspartner*innen. Geschäftsführerin Dina Nachbaur führte durch den Festakt. Eine Abordnung der Wiener Polizeimusik sorgte für die entsprechende musikalische Begleitung und ließ auch optisch erkennen, wie eng die Zusammenarbeit zwischen WEISSEM RING und Polizei ist. Staatssekretärin Karoline Edtstadler betonte in ihren Gratulationsworten, dass Opfer oft ein Leben lang unter den erlebten Straftaten leiden und deshalb rasche und kompetente Hilfe und Begleitung während eines Strafverfahrens ungemein wichtig ist: „Nicht zuletzt aufgrund der Arbeit von Opferunterstützungseinrichtung wie dem WEISSER RING ist Österreich beim Opferschutz europaweit Vorreiter. Diese Hilfe für Opfer wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, weshalb wir intensiv daran arbeiten die Rahmenbedingungen noch weiter zu verbessern.“

Saya Ahmad, Bezirksvorsteherin Alsergrund, wies in ihrer Rede noch auf ein anderes rundes Jubiläum hin: Der WEISSE RING ist seit mittlerweile 10 Jahren im Alsergrund angesiedelt. Ahmad weiter: „Der Verein leistet wichtige gesellschaftliche Arbeit, indem er Menschen ihre Würde wieder zurück gibt und so zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt. Was gerade in Zeiten, in denen der Ton rauer wird, besonders wichtig ist.“ Michael Lepuschitz, Vizepräsident der Wiener Polizei und des WEISSER RINGS, betonte die Bedeutung der engen Zusammenarbeit zwischen Opferunterstützungs-Einrichtung und Polizei: „Zum einen stammt eine beachtliche Zahl an ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des WEISSER RINGS aus dem Bereich der Polizei, zum zweiten sind selbst höchste Funktionäre im Vorstand und in den Bundesländern hauptberuflich Exekutivbedienstete, so wie die Landesleiter Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark.“

LISTE DER SPONSOREN

- Accenture GmbH
 - APOmedia Verlag
 - Ariba Sicherheitstechnik
 - Bastelgruppe Justizanstalt Karlau
 - BDO Austria GmbH
 - Boutique Black & Blue, 1180 Wien
 - Casino Austria
 - ComneX
 - Ecker & Partner
 - Echo Medienhaus
 - Flughafen Wien, Fundbüro
 - Fraternitas
 - Freimaurerlogen
 - Hans und Blanca Moser Stiftung
 - Hartjes
 - Hofer KG
 - Hotel Marriott Wien Parkring
 - Hubner Immobilien GmbH
 - Humanitätsverein
 - Inner Wheel, Ursula Mörtl
 - Jarago Solution GmbH
 - Jet Tankstellen
 - Justizanstalt Suben
 - Kiebarett Nobert Janitsch
 - KIWANIS
 - Kranzspende Hausmann
 - Kulturverein Libertas Gemina
 - Lexis Nexis/ARD Orac
 - ÖBB
 - OeBV – Oesterreichische Beamtenversicherung
 - Oe24
 - Privatstiftung der Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot
 - REWE Group
 - Seehotel Rust
 - Spar Warenhandels AG
 - Stadtgemeinde Bludenz
 - St. Martins Therme & Lodge
 - Summerstage Restaurant, 1090 Wien – Ossi Schellmann
 - Vereinigung Kriminaldienst
 - Welser Wirte
 - Wirtschaftskammer Wien (Fachgruppen)
 - Wider die Gewalt
 - xS+S Software und Systeme
 - Young & Rubicam
 - Young Skip Media GmbH (Skip MovieCard)
- sowie zahlreiche Privatsponsoren



Stunde 29–34



Stunde 29–34

Hate No More

Dina Nachbaur gestaltete gemeinsam mit Anna Schreilechner von ZARA Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit in Wien einen Workshop zum Thema Hasskriminalität.

Tag der offenen Tür in Klagenfurt

Markus Tilli, Natalia Russinova, Bernd Peck und Karin Thuller konnten beim Tag der offenen Tür zahlreiche Partner*innen in der Opferarbeit sowie Interessent*innen begrüßen. Darunter auch Michaela Kohlweiß (Landespolizeidirektorin Kärnten), die gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Wolfgang Rauchegger vorbeischaute. Ebenso vertreten war der Chef der Polizeigewerkschaft Helmut Treffer sowie zahlreiche Polizist*innen. Maria-Luise Mathiaschitz, Bürgermeisterin von Klagenfurt, stellte sich mit einem geburtstäglichen Geschenkkorb ein.



Stunde 35–36

Backen der Geburtstagstorte

Schüler*innen des BRG 14 bereiteten eine Geburtstagstorte für den WEISSER RING vor.



Stunde 37–40

Geburtstagsfest

Zum Abschluss der Challenge feierten Mitarbeiter*innen und Wegbegleiter*innen des WEISSER RINGS auf der Summerstage in Wien. Der Kulturverein Alsergrund steuerte dazu einen Auftritt von Bohatsch & Skrepek bei.

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: WEISSER RING gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und Verhütung von Straftaten, 1090 Wien, Alserbachstraße 18/3, Stock / Tür 6, Tel.: 01/712 14 05, Fax: 01/718 83 74, E-Mail: office@weisser-ring.at • **Vorstand:** Udo Jesionek, Michael Lepuschitz, Lucas Lorenz, Lyane Sautner, Heinz Gehl, Michael Brooks, Franz Galla, Wolfgang Gappmayer, Johann Hauf, Marianne Johanna Hilf, Inge Rowhani-Sadonouzdah, Oliver Scheiber, Susanne Schubert-Lustig, Wolfgang Sicka, Xenia Zauner • **Ehrenvorstand:** Franz Gilly • **LANDESLEITUNGEN:** Burgenland: Stefan Eisner • Kärnten: Markus Tilli • Niederösterreich: Wolfgang Haupt • Oberösterreich: Franz Grünbart • Salzburg: Stefan Rieder • Steiermark: Alfred Maier • Tirol: Lucas Lorenz • Vorarlberg: Stefan Denif • Wien: Martin Kühlmayer • **Geschäftsführerinnen:** Dina Nachbaur, Natascha Smertnig • **Redaktion:** Brigitta Pongratz • **Erscheinungsort:** Wien • **Fotos:** Wolfgang Gappmayer, Willi Haslinger, Orhan Maglajčić, Dina Nachbaur, Brigitta Pongratz, Stefan Rieder, Sabine Weber, WEISSER RING

Das war die Challenge:

„40 Stunden – 40 Jahre“ zum Geburtstag des WEISSEN RINGS



Stunde 1–3

Guten Morgen Österreich

Dina Nachbaur und Wolfgang Kloihofner-Haupt starteten live im ORF 2 mit „Guten Morgen Österreich“ in der Wachau.



Stunde 4–11

Tag der offenen Tür in Wien

In Wien standen nicht nur die Bürotüren offen. Auch vor dem Haus war einiges los. So beriet die Polizei im Präventionsbus. Und wir selbst informierten – auch hier gemeinsam mit der Polizei – Passant*innen direkt vor dem Haus.



Stunde 3

Vorbereitung

Fleißige Hände bereiteten alles für die erwarteten Gäste vor.



Stunde 4–7

Info-Stand und Flyer-Verteilaktion in Dornbirn

Neben zahlreichen interessierten Passant*innen konnte Stefan Denifl auch Bürgermeisterin Andrea Kaufmann am Stand begrüßen. Schüler*innen der 4b des Bundesgymnasiums verteilten Flyer in der gesamten Fußgängerzone.



Stunde 5–8

Dankeschön an die Polizei in Salzburg

Stefan Rieder und Thomas Lehmert dankten den Mitarbeiter*innen des Landeskriminalamts mit einem gemeinsamen Frühstück für die gute Zusammenarbeit. Die gesamte Führungsmannschaft aus Karl Heinz Pracher (Leiter), Wolfgang Haim, Christian Voggenberger und Martin Waltl war der Einladung gefolgt.



Stunde 5–10

Tag der offenen Tür in Graz

Alfred Maier, Susanne Kammerhofer und Sabine Weber sowie Claudia Klimt-Weithaler, Klubobfrau der KPÖ im steirischen Landtag, durften zahlreiche Interessierte und Partner*innen begrüßen, darunter Vertreter*innen von Gewaltschutzzentrum, Frauenservice, der Steirischen Gesellschaft für Suchtfragen sowie der Beratungsstelle Tara. Klubobfrau Gemeinderätin Daniela Gmeinbauer gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Siegfried Nagl. Auch der stellvertretende Landespolizeidirektor Manfred Komericky und Stadtpolizeikommandant Andreas Pichler waren unter den Gästen.



Udo Jesionek
Präsident WEISSER RING

40 Jahre sind eine lange Zeit – und doch erinnere ich mich an den Anruf von Helmut Zilk, mit dem für mich 1977, also vor mittlerweile 41 Jahren, alles begann, als wäre es gestern gewesen. Bereits im Jänner 1978 fand die konstituierende Sitzung zur Gründung des WEISSEN RINGS Österreich statt. Damals setzte eine kleine Gruppe engagierter Menschen eine Entwicklung in Gang, die zur Entstehung der einzigen österreichweit tätigen allgemeinen Opferunterstützungs-Einrichtung führte. Eine Festschrift zum 40. Geburtstag zeichnet diesen Weg nach.

Als Symbol für diese 40 Jahre sowie für die Erreichbarkeit des WEISSEN RINGS rund um die Uhr und für seine Präsenz in ganz Österreich hat am 10. und 11. Oktober im Rahmen einer 40-Stunden Challenge eine Vielzahl an Aktionen stattgefunden. Für

dieses Feuerwerk an Maßnahmen möchte ich jedem und jeder einzeln ein herzliches Dankeschön sagen. Denn es ist nicht einfach, ein derartiges Jubiläum neben der täglichen Opferarbeit vorzubereiten. Und es kann auch nur dann gelingen, wenn jede*r mitgestaltet und mitarbeitet und so zum Gelingen beiträgt. Mein besonderer Dank gilt den beiden Geschäftsführerinnen Dina Nachbaur und Natascha Smertnig für die Idee und die kostenbewusste Begleitung der Umsetzung sowie Brigitta Pongratz für die Gesamtkoordination.

Ganz besonders freut mich, dass in diesen 40 Stunden auch Platz für den Blick in die Zukunft war: Einerseits mit einem Design Thinking Workshop, der sich mit der Entwicklung des Vereins auseinandersetzte. Andererseits mit den beiden Schwerpunkten zu Hasskriminalität und zu Gewalt im Netz, wo zwei hochaktuelle Themen, die den WEISSEN RING auch in Zukunft beschäftigen werden, aufgegriffen wurden.

Und nicht zuletzt möchte ich mich bei allen unseren Gästen bedanken, die mit uns gemeinsam dieses Jubiläum gefeiert haben. Eure positiven Wünsche und euer Interesse stärken uns in unserer Arbeit für die Opfer von Straftaten. Vielen Dank, dass ihr da wart!



Stunde 6

Festakt 40 Jahre WEISSER RING

Höhepunkt der Geburtstags-Challenge war der Festakt im neu bezogenen Wiener Büro. Unter den zahlreich erschienenen Festgästen befand sich auch die ehemalige Geschäftsführerin Marianne Gammer und das Team des WEISSEN RINGS Oberösterreich. Die musikalische Gestaltung hatte die Polizeimusik Wien übernommen.



Stunde 6

Besuch in St. Pölten

Wolfgang Kloihofner-Haupt und Sigrid Fritz freuten sich über den Besuch von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an der Challenge teilnahm.



Stunde 9–10

Opferhilfe ist keine Hexerei

Dass Opferhilfe mit entsprechenden Methoden auch den Jüngsten nahegebracht werden kann, zeigten Dina Nachbaur und Zauberer Magic Mateo in einem gemeinsamen Workshop.



Stunde 7–8

Top aktuell zum Thema Gewalt im Netz

Dina Nachbaur präsentierte vor einem interessierten Publikum und Medienvertreter*innen erstmals die Ergebnisse der gemeinsamen mit dem

Forschungszentrum Menschenrechte im Auftrag des Bundeskanzleramts erstellten Bestandsaufnahme „Gewalt im Netz gegen Frauen und Mädchen in Österreich“. Im Anschluss daran folgten Interviews mit ATV, APA, Kronenzeitung, Radio Arabella und Radio Wien.gute Zusammenarbeit. Die gesamte Führungsmannschaft aus Karl Heinz Pracher (Leiter), Wolfgang Haim, Christian Voggenberger und Martin Waltl war der Einladung gefolgt.

Sicher in den besten Jahren

Stunde 10–11



Christian Gruböck von der Wiener Polizei gab Senior*innen Tipps für ihre persönliche Sicherheit. Natascha Smertnig präsentierte das Angebot des WEISSEN RINGS für den Fall, dass doch etwas passiert.



Stunde 11

Interview Schau TV

Dina Nachbaur wurde zum Abschluss eines langen Challenge-Tages zu einem Talk über Gewalt im Netz ins Studio von SchauTV gebeten.



Stunde 12–15

Nachtwächterführung in Krems

Am Abend ging es für eine Gruppe mit einem Nachtwächter durch Krems. Beruhigt konnten die Teilnehmer*innen feststellen, dass sich seit dem Mittelalter sowohl im Umgang mit Straftäter*innen als auch mit Opfern von Straftaten einiges zum Positiven entwickelt hat. Danach lud Stadtrat Helmut Mayer in Vertretung des Bürgermeisters zu einem kleinen Empfang ins Rathaus.

Durch die Nacht mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112

Stunde 15–27

Mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 ist Hilfe für Opfer von Straftaten zu jeder Tages- und Nachtzeit nur einen Anruf weit entfernt.



Stunde 28–30

Ein Blick in die Zukunft mit Accenture

Eine Gruppe von zwölf Personen mit unterschiedlichem Hintergrund erarbeiteten in einem von Accenture gestalteten Design Thinking Workshop einen gemeinsamen kreativ-innovativen Blick in die Zukunft des WEISSEN RINGS. Natascha Smertnig und Heinz Gehl hatten als Jury die Qual der Wahl zwischen drei spannenden Vorschlägen. Ein großartiges Geburtstagsgeschenk an den WEISSEN RING – sowohl von Accenture als auch von den Teilnehmer*innen.